



ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 61105*05
Gerät: Austauschbremserschlauchleitungen
Typ: SB
Inhaber der ABE und Hersteller: Motacc Deutschland GmbH DE-79108 Freiburg

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Nummer der ABE: 61105*05

Die Austauschbremserschlauchleitungen, Typ SB, dürfen auch zur Verwendung an den in den beiliegenden Prüfunterlagen genannten Achsen der aufgeführten Krafträder unter den dort genannten Bedingungen feilgeboten werden.

Bei Verwendung der Geräte an den in den beiliegenden Prüfunterlagen beschriebenen Krafträdern, die mit Einzelbetriebserlaubnis in den Verkehr gelangt sind, ist der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) durch den Fahrzeughalter ein Gutachten eines amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr über den vorschriftsgemäßen Zustand des Kraftrades nach Montage der Geräte vorzulegen. Der Inhalt dieses Gutachtens ist von der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) in den Brief zu übertragen. (§21 StVZO).

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lamsheim, vom 14.03.2009 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 17.04.2009
Im Auftrag

Mario Quade



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Nachtragsgutachten Nr. 08-7117-00-01



Nummer der ABE: 61105*05

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

GUTACHTEN

08-7117-00-01
zur Erteilung eines Nachtrags (05)
zur Allgemeinen Betriebserlaubnis 61105
nach § 22 StVZO



Genau. Richtig.

Art des Fahrzeugteils Austausch- Bremserschlauchleitungen	Typ: SB	Antragsteller: Motacc Deutschland GmbH D 79108 Freiburg
---	-------------------	---

Seite 1

- 0. Änderungen:** Der Verwendungsbereich wird erweitert
- 1.0. Antragsteller/ Hersteller:** Motacc Deutschland GmbH
Mooswaldallee 6
D- 79108 Freiburg
- 1.1. Typ:** **SB**
- 1.2. Art des Teiles:** Bremsleitungen aus flexiblen, stahlummantelten Teflonschläuchen mit verpressten Anschlüssen zum Anbau an Krafträdern
- 1.3. Kennzeichnung:**

Motacc SB KBA 61105
--

 zusätzlich: Angaben zur Fertigungscodierung
- 1.4. Art / Ort der Kennzeichnung:** Auf dem Schrumpfschlauch aufgedruckt
- 1.5. Befestigung:** An den vom Fahrzeughersteller vorgegebenen Befestigungspunkten der Originalleitungen
- 1.6. Durchmesser, innen:** 3.2 mm
außen: 6.4 mm ohne Ummantelung
8.0 mm mit PVC- Ummantelung
- 1.7. Werkstoffe, Innerer Schlauch:** Teflon PTFE
Gewebe: Edelstahlraht
Ummantelung, wahlweise: PVC- Schlauch
Anschlüsse: Aluminium mit Edelstahl- Presshülsen
- 2.0. Durchgeführte Prüfungen**
Zur Ergänzung des Verwendungsbereiches waren keine weiteren Prüfungen erforderlich
- 3.0. Verwendungsbereich**
Die beschriebene Änderung darf nur an den in der Anlage 6.1 genannten Krafträdern verwendet werden.

Art des Fahrzeugteils: Austausch- Bremschlauchleitungen	Typ: SB	Antragsteller: Motacc Deutschland GmbH D 79108 Freiburg
---	------------	---

Seite 2

4.0. Prüfergebnis

Kraftfahrzeuge, welche mit den geprüften Bremsleitungen des Herstellers Motacc Deutschland GmbH ausgerüstet sind, entsprechen den heute gültigen Vorschriften der StVZO, der 93/14/EG sowie der ECE R78.

Es ergaben sich bei den Prüfungen keine kritischen Fahrzustände.

Bremsleistung, Dosierbarkeit der Bremse sowie Ansprech- und Regelverhalten i. V. m. ABS- Bremsanlagen sind mit den serienmäßig ausgestatteten Fahrzeugen vergleichbar.

Grundsätzlich wird eine Abnahme des Anbaus durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen / Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder den Prüferingenieur einer anerkannten Überwachungsorganisation nicht für erforderlich gehalten.

5.0. Auflagen und Hinweise

Der Anbau hat nach der Montageanleitung des Antragstellers zu erfolgen. Die erforderlichen Umrüstungen sollen in einer Fachwerkstatt erfolgen. Eine Prüfung des Anbaus (Änderungsabnahme) ist lediglich erforderlich:

- wenn die Kraftfahrzeuge im Einzelverfahren nach § 21 StVZO in den Verkehr gekommen sind, gekennzeichnet durch "Einzel -BE" in der Spalte ABE/ EG-BE oder
- wenn entsprechende Hinweise im Verwendungsbereich darauf hinweisen sollten, dass eine Anbauabnahme erforderlich wird.

6.0. Anlage

6.1. Verwendungsbereich

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland unter der DAR- Registrier - Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, den 14.03.2009

Dipl. Ing. Bauermann



Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim- Königsberger Str. 20d- 67245 Lamsheim

Honda	400	XR 400 R	NE03	1996	-	EBE
Honda	400	XR 400 R	NE03	2001	-	EBE
Honda	450	CB 450 K	CB450	-	-	EBE
Honda	450	CB 450 N	PC14	1985	-	D715
Honda	450	CB 450 S	PC17	1986	-	E139
Honda	450	CR 450	PE02	1995	-	EBE
Honda	450	CRF 450	PE05	2002	-	EBE
Honda	450	CRF 450	PE05	2004	-	EBE
Honda	450	CRF 450 R	PE06	2005	-	EBE
Honda	450	CRF 450 X	PE06	2005	-	EBE
Honda	450	TRX 450 FE 4	TE22	-	-	EBE
Honda	450	TRX 450 R	TE22	-	-	EBE
Honda	480	CR 480 R	PE20	1982	-	EBE
Honda	500	CB 500	CB 500	1970	-	EBE
Honda	500	CB 500	PC26	1993	-	G555
Honda	500	CB 500 /S	PC32	1997	-	H418
Honda	500	CB 500 Four	CB500	1972	-	7943
Honda	500	CBF 500, ABS	PC39	2004	-	e3*0244*
Honda	500	CR 500	PE02	1992	-	EBE
Honda	500	CR 500	RJ/K/L/M/N	1987	-	EBE
Honda	500	CX 500	CX500	1977	-	A539
Honda	500	CX 500	CX500	1982	-	A539/1
Honda	500	CX 500 C	PC01	1980	-	B647
Honda	500	CX 500 Sport	PC06	1982	-	C565
Honda	500	CX 500 Turbo	PC03	1982	-	C470
Honda	500	FT 500	PC07	1982	-	C612
Honda	500	GB 500 Clubman	PC16	1985	-	EBE
Honda	500	GL 500 D Sil. Wing	PC02	1982	-	C469
Honda	500	TRX 500	TE26	-	-	EBE
Honda	500	VF 500 F, F2	PC12	1984	-	D448
Honda	500	VT 500 C	PC08	1983	-	C938
Honda	500	VT 500 E	PC11	1983	-	D064
Honda	500	XBR 500 S	PC15	1985	-	D861
Honda	500	XL 500 S	PD01	1979	-	B166
Honda	500	XL 500 R	PD02	1982	-	C611
Honda	500	XR 500	PE01	1979	-	EBE
Honda	550	CB 550 Four	CB550F	1975	-	9666
Honda	550	CB 550 Four-K	CB550K	1977	-	A286
Honda	550	CBX 550 F/F2	PC04	1982	-	C664
Honda	600	CB 600 F Hornet	PC34	1998	-	K016
Honda	600	CB 600 F Hornet	PC34	2000	-	e13*0020*
Honda	600	CB 600 F/A Hornet, ABS	PC41	2007	- 2009	e3*0454*
Honda	600	CB 600 F/S Hornet	PC36	2002	-	e3*0101*
Honda	600	CBF 600, ABS	PC38	2004	-	e3*0231*
Honda	600	CBF 600, ABS	PC43	2008	-	e3*0490*
Honda	600	CBF 600 /S, ABS	PC38	2004	-	e3*0231*
Honda	600	CBR 600 F	PC19	1987	-	E515
Honda	600	CBR 600 F	PC23	1989	-	E978
Honda	600	CBR 600 F	PC25	1991	-	F648
Honda	600	CBR 600 F	PC31	1995	-	H002
Honda	600	CBR 600 F	PC35	1999	-	K294
Honda	600	CBR 600 F / Sport	PC35	2001	-	e4*0101*
Honda	600	CBR 600 RR	PC37	2003	-	e4*0190*
Honda	600	CBR 600 RR	PC37	2005	-	e4*0190*
Honda	600	CBR 600 RR, ABS	PC40	2007	- 2009	e4*1247*
Honda	600	FJS 600	PF01	2001	-	e4*0114*
Honda	600	VT 600 C Shadow	PC21	1988	-	E839

Montageanleitung
Bremsleitungen Stahlflex



1. Bremsflüssigkeit ablassen.
2. Original Bremsleitungen nacheinander demontieren. Anschließend die jeweils baugleiche Stahlflexbremsleitung aus dem Satz herausnehmen und wie das Original verlegen. Anschlüsse mit Hilfe der originalen Hohlschrauben (bei 2-teiligen Kits mit Hilfe der mitgelieferten Doppelhohlschraube) montieren bzw. Gewinde einschrauben. Wurde eine Doppelhohlschraube mitgeliefert, unbedingt diese verwenden! Zur Montage ausschließlich die mitgelieferten Aluminium Dichtringe verwenden. **Dichtringe niemals mehrfach verwenden!**
3. Es muß darauf geachtet werden, dass nach der Montage kein Drall, keine Zugspannung (auch nicht im ausgefederten Zustand!), keine Knick- und keine Scheuerstellen entstanden sind. Sollte eines der oben aufgeführten Probleme entstanden sein, muß die Leitung wie folgt justiert werden:
 - a. **Ringanschlüsse**
Leitung mittels einer Zange auf der rostfreien Presshülse fixieren und den Ringanschluß mit einem Dorn gleichen Durchmessers (meist 10mm) gegen die Presshülse verdrehen, bis die gewünschte Position erreicht ist (max. 180°).
 - b. **Gewinde**
Leitung mittels einer Zange auf der rostfreien Presshülse fixieren und das Gewinde mit einem geeigneten Gabelschlüssel (meist Schlüsselweite 14) gegen die Presshülse verdrehen, bis die gewünschte Position erreicht ist (max. 180°).
 - c. **Ringanschlüsse 90°**
Den Ringanschluß 90° zuerst mit der Hohlschraube montieren und anschließend mit Hilfe einer Zange an der rostfreien Presshülse drehen bis die gewünschte Position erreicht ist (max. 180°).

Wichtig:
Anschlüsse maximal 180° verdrehen!
Anschlüsse niemals biegen!

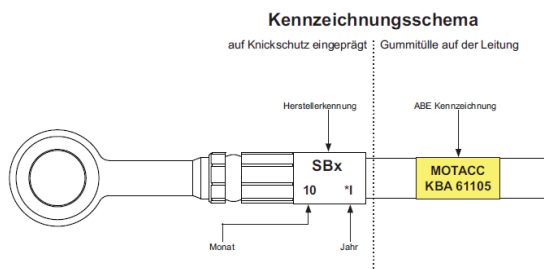
Sollte eine Verdrehung von 180° nicht ausreichen, um die oben genannten Probleme zu beheben, muß die Leitung neu verlegt oder gegebenenfalls ausgetauscht werden!

4. Weitere Leitungen - wie oben beschrieben - verlegen und montieren.
5. Hohlschrauben bzw. Gewindeanschlüsse mit **17-20 Nm** anziehen. Hierzu unbedingt einen Drehmomentschlüssel verwenden, da sowohl bei zu schwach wie auch bei zu stark angezogenen Hohlschrauben bzw. Gewindeanschlüssen die Dichtheit des Systems nicht mehr gewährleistet werden kann.
6. Nach Beendigung der Montage Bremsflüssigkeit einfüllen und gemäß Herstellerangaben entlüften.
7. Anschließend die Anlage durch Ziehen des Bremshebels unter Druck setzen und alle Anschlüsse auf Dichtheit überprüfen.

<http://www.motacc.com>

Produktionsdokumentation

Art des Fahrzeugteils: Austauschbremsleitung
Typ: SBx
Antragsteller: Motacc Deutschland GmbH



Beispiel:

Herstellerkennung	SB	Motacc Deutschland
Produktionsjahr	'1	2003
Produktionsmonat	10	Oktober

Dieser Auszug aus der originalen ABE ist als ABE ungültig und soll nur auf das Vorhandensein der 30 Seiten umfassenden ABE hinweisen.